

Sterbebegleitung geht uns alle an

Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

in Kooperation mit dem Ambulanten Hospizdienst Herne



Sterben, Tod und Trauer sind gesellschaftlich relevante Themen, die häufig tabuisiert werden. Wenn wir ihnen begegnen – ob im Kollegenkreis, in der Familie, in der Nachbarschaft oder im beruflichen Handeln – stellen sie uns deshalb vor große Herausforderungen und lösen u.a. Ängste oder Hilflosigkeit aus. Die Auseinandersetzung in diesem Bildungsurlaub damit dient daher der Entwicklung einer eigenen Haltung für die respektvolle, einfühlsame Begleitung Betroffener und der Selbstfürsorge. Diese Reflexionsfähigkeit stärkt die personale und soziale Kompetenz im beruflichen Handeln allgemein und besonders im bürgerschaftlichen Engagement in der Sterbe- und Trauerbegleitung, sowie in der beruflichen oder familiären Begleitung. Die Teilnehmenden werden im Kurs für die Fragen am Lebensende sensibilisiert, lernen ihre eigenen Stärken und Grenzen kennen, entwickeln Umgangsstrategien und informieren sich über Hilfsmöglichkeiten vor Ort.

8387 mo-do, 28. - 31. Oktober 2024

jeweils von 09.00 - 15.30 Uhr

4 x 7 UStd., 98,- EUR

vhs im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1
Ambulanter Hospizdienst Herne

K. Leutbecher, K. Rehrmann und A. Schröder



Anmeldungen online (vhs-herne.de) oder telefonisch (02323 / 16 1643).